

# Forderungen Nachdruck verleihen

Der Verhandlungsaufakt am 25. Februar 2015 in Hannover war für die Gewerkschaften enttäuschend. Anstatt ein Angebot vorzulegen, lehnten die Arbeitgeber die Forderungen nach einer besseren Bezahlung der Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE) als „völlig überzogen“ ab. Sie sei weder notwendig noch finanzierbar. Wenn die Verhandlungen am 23. März fortgesetzt werden, müssen wir deutlich machen: Wir sind bereit, unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen!

## Ablehnende Haltung der Arbeitgeber

Die Arbeitgeber bestreiten nicht, dass die Fachkräfte im Sozial- und Erziehungsdienst verantwortungsvolle und hochqualifizierte Tätigkeiten ausüben. Dem sei allerdings in den vergangenen Jahren durch mehrfache Gehaltssteigerungen Rechnung getragen worden. Eine weitere Besserstellung der Berufe sei nicht erforderlich. Auch sei es nicht notwendig, die Berufe unter den Vorzeichen eines Fachkräftemangels attraktiver zu machen. Bundesweit gäbe es ausreichend Nachwuchs. Auf regionale Besonderheiten würde man vor Ort flexibel reagieren. Im Übrigen sei das Forderungsvolumen völlig überzogen und nicht zu finanzieren.

## Das sehen wir anders!

Eine lediglich verbale Anerkennung der Leistungen der Fachkräfte reicht nicht aus. Das Bruttogehalt der SuE-Beschäftigten liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnittsverdienst aller ArbeitnehmerInnen in Deutschland! Nur eine Neubewertung der Tätigkeiten und eine deutliche Steigerung der Gehälter werden den Leistungen



Wie im Jahr 2009 sind wir auch 2015 bereit, für mehr Anerkennung auf die Straße zu gehen.

BILDUNG IST MEHRWERT!



BILDUNG IST MEHRWERT!

der Beschäftigten gerecht. Die Gewerkschaften fordern deshalb:

- Gehaltssteigerung von zehn Prozent durchschnittlich
- Höhere Eingruppierung: ErzieherInnen von S 6 in S 10, in S 8 eingruppierte Fachkräfte in S 11
- Eingruppierung von KitaleiterInnen zusätzlich zur genehmigten Platzzahl auch nach der Zahl der Gruppen und der Beschäftigten
- Wegfall der verlängerten Stufenlaufzeit für ErzieherInnen mit „schwierigen Tätigkeiten“ und HeilpädagogInnen
- Beibehaltung der erreichten Erfahrungsstufe bei Höhergruppierung und Arbeitgeberwechsel

### Wir fordern ein verhandlungsfähiges Arbeitgeberangebot – mit Nachdruck

Die Verhandlungen werden am 23. März in Münster und am 9. April in Frankfurt am Main fortgesetzt. Die Gewerkschaften erwarten von den Arbeitgebern ein angemessenes Angebot. Nach den Erfahrungen aus den langwierigen und streikintensiven Verhandlungen im Jahr 2009 befürchten wir aber, dass wir auch 2015 ohne Druck keine zufriedenstellenden Ergebnisse erreichen werden. Wenn sich keine Einigung abzeichnet, werden die Gewerkschaften die Beschäftigten zu Warnstreiks aufrufen.

### Es geht um Deine Interessen, beteilige Dich!

2009 haben wir bewiesen: Gemeinsam können wir viel erreichen, aber das passiert nicht von allein. Unterstütze unsere Forderungen, diskutiere diese mit Eltern und Deinem Arbeitgeber und überzeuge Deine Kolleginnen und Kollegen, sich für Eure Interessen zu engagieren! Wenn Ihr etwas ändern möchtet, könnt Ihr das tun!

Infos, News und Kampagnenfilme unter:  
[www.gew.de/EGO](http://www.gew.de/EGO)

## ErzieherInnen verdienen mehr

... für ein besseres



Impressum: GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Norbert Hocke, Ulf Rödde (V.i.S.d.P.)  
Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt a. M. - März 2015

## Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

TVöD – Tarifinfo Nr. 2  
März 2015



Online Mitglied werden

[www.gew.de/Mitgliedsantrag.html](http://www.gew.de/Mitgliedsantrag.html)

### Persönliches

Nachname (Titel) \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_

gewünschtes Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

bisher gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

weiblich  männlich

### Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe \_\_\_\_\_

Diensteintritt / Berufsbeginn \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgebiet \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) \_\_\_\_\_

Betrieb / Dienststelle / Schule \_\_\_\_\_

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

### Beschäftigungsverhältnis:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt                               | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____           |
| <input type="checkbox"/> beamtet                                  | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert            | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium                      | <input type="checkbox"/> arbeitslos                    |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent    | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit                  | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____               |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft                             | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____         |  |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Bitte per Fax an 069/78973-102 oder an:  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,  
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) \_\_\_\_\_

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand. Vielen Dank – Ihre GEW**